

# 100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln

Zum 100-jährigen Jubiläum der Neugründung der Universität zu Köln im Jahr 2019 erzählt »school is open« 4.0 zusammen mit Studierenden und Prof. Dr. Hentges Geschichten Kölner Alumni zwischen Köln und Israel. Sichtbar werden konkrete Erinnerungen an die Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Shoah. Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät arbeiten an digitalen Lernmaterialien. Auch Portraits der Alumni gehören dazu, z.B. der Kölner Ärztin Dr. Lilli Jahn.

## Veranstaltungen 2019 von »school is open« 4.0

Di, 29.01.2019, 19:30-21:00, Hörsaal 122\*

Auftaktveranstaltung „(Film-)Geschichte der Alija 1919-2019“

Prof. Dr. Frank Stern, Wien

Mi, 30.01.2019, 17:45-21:00, S136\*

Workshop zu visuellen antisemitischen Stereotypen

Prof. Dr. Frank Stern, Wien | Anmeldung erforderlich

**Do, 02.05.2019, 19:30-21:00, Hörsaal 122\***

**Lesung „Mein verwundetes Herz“, Martin Doerry**

Di, 14.05.2019, 18:00-19:30, H122\*

„Aktuelle Befunde zu Antisemitismus in Schulen“

Prof. Dr. Julia Bernstein, Frankfurt

Mi, 13.11.2019

„Israeli Perspectives on Europe“, Prof. Dr. Gudrun Hentges, Köln und Symposium mit Alumni

Info & Anmeldung über [www.schoolisopen.uni-koeln.de](http://www.schoolisopen.uni-koeln.de)

\* an der Uni Köln, 2.OG, Gronewaldstr. 2, Köln

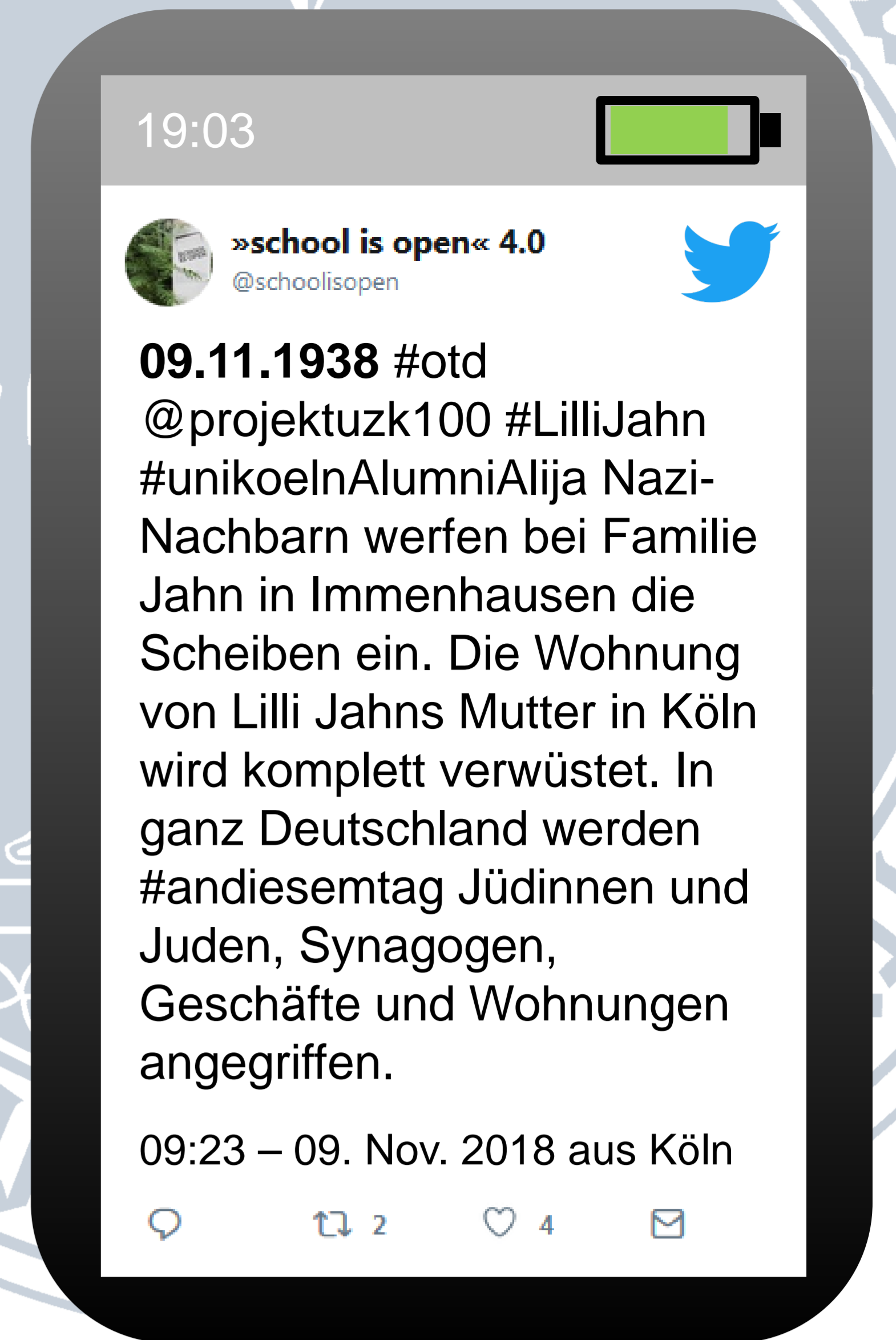
## #onthisday #unikoelnAlumniAlija Erinnerungen an Dr. Lilli Jahn

Dr. Lilli Jahn kommt 1900 als Lilli Schlüchterer in Köln zur Welt. Im Juni 1944 wird sie in Auschwitz-Birkenau ermordet. Ihre Kinder Gerhard, Ilse, Johanna, Eva und Dorothea überleben die Shoah. Die Nachkommen leben heute auf der ganzen Welt, in Deutschland und auch in Israel.

Martin Doerry, Sohn von Ilse und Lillis Enkel, verfasst auf Basis der Briefe zwischen Lilli und ihren Kindern sowie weiterer Dokumente die Biographie von Dr. Lilli Jahn „Mein verwundetes Herz“. Die Biographie ermöglicht Einsichten in Emanzipationsbewegungen, politische Verstrickungen, existentielle Katastrophen. Sie ist ein bewegendes Beispiel jüdischen Lebens vor, während und nach der Shoah. Zu Wort kommt Dr. Lilli Jahn mit ihrem neugierigen Wesen, ihrer Klugheit und ihrer Lebenslust; sie lebt, liebt, schreibt mit aller Last weiter, um im liebevollen Dialog mit ihren Kindern zu bleiben.



© Random House



## social media #unikoelnAlumniAlija #unikoeln100

#unicologne100 @schoolisopen (Twitter, Facebook, Instagram)

Tweet-Entwürfe für 2019

**05.03.1900** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Lilli Jahn wird #andiesemtag in #koeln geboren. Sie studiert Medizin in Würzburg, Halle, Freiburg und Köln, wo sie promoviert. In Köln arbeitet sie bis 1926 im israelitischen Asyl für Altersschwache und Kranke in der #Ottostraße. 1944 stirbt sie in #Auschwitz. #niewieder #unikoeln100 #histmed @LehrerInnen

**09.11.1938** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Nazi-Nachbarn werfen bei Familie Jahn in Immenhausen die Scheiben ein. Die Wohnung von Lilli Jahns Mutter in Köln wird komplett verwüstet. In ganz Deutschland werden #andiesemtag Jüdinnen und Juden, Synagogen, Geschäfte und Wohnungen angegriffen.

Viele Menschen sterben während der #Novemberpogrome, bereits am 10.11.38 werden 30.000 Jüdinnen und Juden in Konzentrationslager verschleppt. #LilliJahn #reichspogromnacht #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen

**31.12.1938** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Durch einen Erlass werden Jüdinnen und Juden gezwungen eine Kennkarte zu führen. Bis zum 31.12.1938 werden die Karten ausgestellt, #andiesemtag auch Lilli Jahns Karte. Auf der Karte befindet sich ein großes "J", das sie als Jüdin kennzeichnet. Unbemerkt Grenzübergang wurde somit praktisch unmöglich. Jüdische Frauen mussten zusätzlich den Namen „Sara“, Männer den Namen „Israel“ tragen, welcher auf der Karte vermerkt wurde. Stets mussten sich Jüdinnen und Juden ab diesem Zeitpunkt ungefragt ausweisen. #LilliJahn #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen

**15.05.1939** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Lilli Jahns Mutter Paula verlässt #andiesemtag Deutschland und geht nach England. Sie muss „Reichsfluchtsteuer“ und „Judenvermögensabgabe“ zahlen um Deutschland verlassen zu können. Umgerechnet bringt sie 10.130€ auf. #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen

**30.08.1943** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Lilli Jahn wird #andiesemtag durch die Gestapo inhaftiert. Trotz Berufsverbot, Entzug der Doktorwürde und Pflicht zum Beinamen "Sara" war auf ihrem Klingelschild zu lesen: Dr. Lilli Jahn. #widerstand @yadvashem #niewieder #unikoeln100 #histmed @LehrerInnen

**03.09.1943** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Lilli Jahn wird #andiesemtag im Arbeitslager #Breitenau interniert. Das Lager, ein ehemaliges Kloster, war eines von mehr als 200 Arbeitslagern. Von hier wurde jede\_r Zweite in Konzentrationslager deportiert und getötet. #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen

**17.03.1944** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Im Zug wird Lilli Jahn #andiesemtag nach #Auschwitz deportiert. Letzter Brief an ihre Kinder „[...] ich werde weiter tapfer sein und fest die Zähne zusammenbeißen und an Euch denken und durchhalten, wenn's auch noch so schwer sein wird [...]“. #letzteBriefe @yadvashem #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen

**17.06.1944** #otd @projektuzk100 #LilliJahn #unikoelnAlumniAlija Lilli Jahn stirbt #andiesemtag im #Vernichtungslager #AuschwitzBirkenau. Erst im September 1944 wird eine Sterbeurkunde für Lilli Jahn ausgestellt. Mehr als #1Mio. Menschen werden in #Auschwitz ermordet. #niewieder #unikoeln100 @LehrerInnen